Kunststoff-Museum Troisdorf, Museumsverein e.V.

Info 2026,01

BASF will Evonik erwerben

So oder ähnlich berichtete u.a das Handelsblatt in der vorigen Woche.

Was hat das mit der Hüls Troisdorf AG, der HT Troplast AG und der profine GmbH zu tun?

Ein Blick zurück sei gestattet: 1988 wurden die Kunststoffaktivitäten der Dynamit Nobel AG am Standort Troisdorf von der Hüls AG übernommen und firmierten dann als Hüls Troisdorf AG, später HT Troplast AG. 1994 wurden diese Kunststoffaktivitäten an die Ruhrkohle-eigene RÜTGERS AG übertragen.

Nach Auslaufen der Kohleförderung an Rhein und Saar erwarb die Ruhrkohle AG Anfang der 2000er Jahre mehr und mehr Anteile der Degussa-Hüls AG, die seit 1999 so firmierte, und die RÜTGERS AG mit all ihren Firmenbeteiligungen wurde zum Verkauf gestellt, so auch die HT Troplast AG.

Die Evonik AG war aus Hüls AG, Degussa, Goldschmidt, Röhm&Haas, Stockhausen und SKW Trostberg als RAG-Beteiligungs AG 2006 entstanden.

Die Erträge aus dieser Beteiligung waren als Finanzierungsquelle für die sog. Ewigkeitslasten der RAG (so z.B. die Grundwasserhaltung, die Polderinstandhaltung und für die Pflege der Bergehalden gedacht).

Nun also die geplante Übernahme der Evonik durch die BASF: Eine Fusion der Nummer 1 mit der Nummer 2 der deutschen Chemieindustrie ist also geplant.

Wir werden bald sehen, wie diese Megafusion verlaufen wird.

Bearbeitet: Dr. Volker Hofmann, Troisdorf, 29. September 2026